

OP Fraktion

Bahnhofstraße 12
51379 Opladen

02171 44007
info@opladen-plus.de
www.opladen-plus.de

OP Fraktion • Bahnhofstraße 12 • 51379 Opladen

Herrn Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Postfach 10 11 40

23. 2. 2010

51311 Leverkusen

Stadtbibliotheken, Musik- und Volkshochschule erhalten - Ausstieg aus dem Forumsbetrieb

Sehr geehrter Herr Buchhorn,

bitte setzen Sie den folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien:

- 1. Das Forum wird ab der Spielzeit 2012/2013 aufgegeben und zu einem symbolischen Preis an einen geeigneten Nutzer abgegeben.**
- 2. Der Rat beauftragt die Verwaltung eine Kooperationsvereinbarung mit der Bayer Kulturabteilung über einen gemeinsamen Kulturbetrieb im Erholungshaus zu schließen. Ziel ist es einen eigenen Kulturveranstaltungsbetrieb durch die Kulturstadt Leverkusen im Forum in der Spielzeit 2012/2013 einzustellen.**
- 3. Die Verwaltung wird beauftragt ein Konzept für die dauerhafte Unterbringung der VHS an geeigneter Stelle im Stadtgebiet für die Zeit nach der Forumschließung auszuarbeiten. Dabei ist die Unterbringung in einem freiwerdenden städtischen Schulgebäude zu prüfen.**

Begründung:

Die akute Haushaltskrise zwingt zu Einsparungen. Die KulturstadtLev hat in den vergangenen Jahren ihr Eigenkapital vollends aufgebraucht. Es ist nach einer dauerhaften Entlastung in diesem Bereich zu suchen um die wesentlichen Aufgaben erhalten zu können.

Ein eigener Kulturbetrieb durch die KulturstadtLev ist nicht finanzierbar. Zudem setzt dieser den Erhalt und Betrieb des Forums voraus, der jedoch vor dem Hintergrund der derzeitigen Haushaltslage nicht möglich ist.

Der Betrieb der Volkshochschule ist nicht an das Forum gebunden. Der Wahrnehmung und Entwicklung dieser wichtigen Bildungseinrichtung kann es sogar förderlich sein, wenn diese eine eigene Adresse erhält. Vorstellbar wäre hier die Schule im Hederichsfeld.

Mit der Aufgabe eines eigenständigen Kulturveranstaltungsbetriebes im Forum und der Aufgabe der Immobilie werden der Kulturhaushalt und damit der gesamtstädtische Haushalt entscheidend entlastet. Der Fortbestand der Volkshochschule, der Musikschule sowie der Stadtbibliotheken sind damit im Gegenzug gesichert.

Selbst ein eigener Kulturbetrieb bleibt in Form einer Beteiligung am Bayer Kulturprogramm im Erholungshaus erhalten. Die Unterstützung der vielfältigen dezentralen Kulturarbeit freier Initiativen können sogar großzügiger unterstützt werden da die Ausgaben hierfür in der Vergangenheit im Vergleich zum Eigenbetrieb von Veranstaltungen immer extrem kleinpreisig waren.

Dr. Uwe Becker

Gerhard Hohns

Markus Pott